



## Herstellerinformation für Schutzkleidung

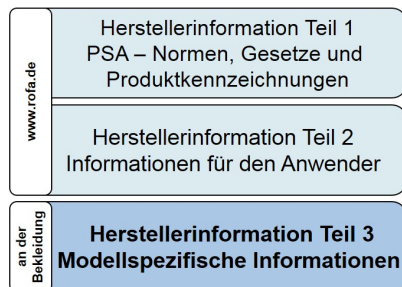
245367



### Wichtige Informationen

Diese Herstellerinformation ist Bestandteil des Produkts und besteht aus drei sich ergänzenden Dokumenten. Die Teile 1 und 2 finden Sie unter [www.rofa.de](http://www.rofa.de), der Teil 3 befindet sich am Bekleidungsteil.

Die Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Herstellerinformation keine Haftung übernommen werden - gleich aus welchem Rechtsgrund.



Lesen Sie vor der Benutzung alle Teile der Herstellerinformation sorgfältig. Bewahren Sie alle Teile der Herstellerinformation auf und händigen Sie diese bei Weitergabe der Schutzkleidung an Dritte aus.

Diese Informationen unterstützen Sie bei der sicheren Anwendung von Schutzkleidung als persönliche Schutzausrüstung (PSA).

### Verwendete Symbole:

	<b>Warnung vor Situationen, die zu Verletzungen führen könnten bzw. Warnung vor naheliegenden Fehlern oder möglichen Gefahren</b>
	<b>Hinweise, Verwendungstipps, oder zusätzliche Informationen</b>

## Herstellerinformation Teil 3: Modellspezifische Informationen

### Hersteller

rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG  
Fabrikstr. 23  
48465 Schüttorf

Telefon 059238980  
eMail [info@rofa.de](mailto:info@rofa.de)  
Website [www.rofa.de](http://www.rofa.de)

### Zertifizierungsinstitut

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. - 0516  
Annaberger Str. 240  
09125 Chemnitz  
Systemüberwachung Kategorie III  
DEKRA EXAM GmbH  
Adlerstraße 29  
45307 Essen

CE 0158

### Produkt

Bezeichnung	Artikelnummer
Parka 367 MULTI NINE	245367

### Materialzusammensetzung

Oberstoff 1	30% Polyester 29% Modacryl 20% Aramid 20% Viskose 1% sonstige Faser
Oberstoff 2	78% Baumwolle 20% Polyester 2% sonstige Faser
Futter	55% Modacryl 45% Baumwolle; mit PU-Membran

### Pflegehinweise

Haushaltspflege



Die ausführlichen Pflegehinweise entnehmen Sie dem Teil 2 der Herstellerinformation.  
Reißverschlüsse und Klettverschlüsse schließen.  
Keine Nadeln und Klammern verwenden. Nicht einweichen. Nur zusammen mit gleicher oder ähnlicher Warnschutzkleidung behandeln.  
Die Trommel nur 2/3 der Beladungsmenge füllen. Keine Bleichmittel, keine Aufheller und keine Weichmacher verwenden. Nach jeder Wäsche zur Einhaltung des Chemikalienschutzes und der Schmutz- und Wasserabweisung mit Hydrob-Fluorcarbon der Fa. Kreußler behandeln. Bei Anwendung von einem anderen Fluorcarbonmittel ist der Nachweis in Bezug auf Einhaltung der Eigenschaften des Gewebes und der zertifizierten Normen und Klassen erneut zu erbringen.  
Nicht übertrocknen. Reflexstreifen nicht bügeln.



## Schutz und Klassifizierung

### Schutzkleidung gegen Regen nach EN 343:2003+A1:2007+AC:2009



- ⚠ Besondere Arbeitsbedingungen beschränken die Tragedauer in Abhängigkeit von der Atmungsaktivität.
- ⚠ Das Tragen eines zusätzlichen schwerentflammaren Wärmeisulationsfutters führt zur Verminderung der Wasserdampfdurchlässigkeit.

### Schutzkleidung mit elektrostatischer Ableitfähigkeit nach EN 1149-3:2004 und EN 1149-5:2008



- ⚠ Die elektrostatische ableitfähige Schutzkleidung als Bestandteil eines vollständig geerdeten Systems soll vor zündfähigen Entladungen schützen. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und bei Vorhandensein sehr explosibler Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen. Diese Norm gilt nicht für den Schutz vor Netzspannungen.
- ⚠ Es ist auf vollständige Bedeckung des Körpers zu achten. Die Kleidung ist als Anzug geschlossen zu tragen.
- ⚠ Bei Benutzung von nicht durch Patten abgedeckte Taschen ist darauf zu achten, dass mitgeführte Arbeitsmittel ebenfalls den Anforderungen für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen genügen müssen.
- ⚠ Die elektrostatische Ableitfähigkeit kann durch Tragen und Verschleiß, durch Pflege und durch Kontaminationen beeinträchtigt werden.
- ⚠ Es ist sicherzustellen, dass sich abnehmbares Zubehör wie z.B. Namensschilder mit Klettbander in explosionsgefährdeten Bereichen nicht von der Kleidung löst.

### Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren nach EN ISO 11611:2015



- ⚠ Das Gewebe ist nicht für den Flexeinsatz geeignet. Bei Flexarbeiten ist unbedingt zusätzlich eine Lederschürze tragen.
- ⚠ Erhöhter Sauerstoffgehalt in der Luft verringert die Schutzwirkung.
- ⚠ Vorsicht ist beim Arbeiten in engen Räumen geboten.
- ⚠ Es kann ggf. zusätzliche PSA als Körperschutz notwendig sein, z.B. beim Überkopfschweißen.
- ⚠ Die Leistungsklasse orientiert sich jeweils an dem niedrigeren Schutzniveau bei einer Kombination aus Jacke und Hose.
- ⚠ Schweißerschutzkleidung schützt nur gegen kurzen unbeabsichtigten Kontakt mit spannungsführenden Teilen eines Stromkreises, der für das Lichtbogenschweißen vorgesehen ist. Bei erhöhter Gefährdung sind zusätzliche isolierende Schutzmaßnahmen erforderlich.

### Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen nach EN ISO 11612:2015



- ⚠ Wird die Schutzkleidung von zufälligen Spritzern geschmolzenen Metalls oder brennbarer Flüssigkeit beaufschlagt, muss der Träger sofort seinen Arbeitsplatz verlassen und die Schutzkleidung ablegen und zwar so, dass die Spritzer keinen Kontakt zu der Haut bekommen; danach muss die Kleidung gereinigt oder entsorgt werden.
- ⚠ Im Falle von Spritzern geschmolzenen Metalls sind Verbrennungsrisiken nicht auszuschließen, wenn die Kleidung direkt auf der Haut getragen wird.
- ⚠ Die Kombination aus Jacke und Hose unterschiedlicher Leistungsklassen orientiert sich am jeweils niedrigeren Schutzniveau.
- ⚠ Die Prüfergebnisse wurden nach 5 Pflegezyklen ermittelt.

### Chemikalienschutzkleidung nach EN 13034:2005+A1:2009 (Typ6) (eingeschränkte Schutzleistung)



- ⚠ Die Schutzfunktion gegen weitere Chemikalien oder andere Konzentrationen müssen im Einzelfall am Gewebe geprüft werden.
- ⚠ Die volle Schutzwirkung ist nur bei kompletter Körperbedeckung gewährleistet. Dieses PSA-Produkt ist gegebenenfalls durch weitere Schutzkleidung zu ergänzen.

Eigenschaften	Leistungsklasse	
Abriebfestigkeit (EN 530)	6	
Weiterreissfestigkeit (EN ISO 9073-4)	3	
Höchstzugkraft (EN ISO 13934-1)	5	
Durchstichfestigkeit (EN 863)	2	
Nahtfestigkeit (EN ISO 13935-2)	2	
Eigenschaften	Abweisungsindex (R) (EN 6530:2005)	Penetrationsindex (P) (EN 6530:2005)
NaOH 10%	3	3
H2SO4 30%	3	3
o-Xylen	3	2
Butan-1-ol	3	2

### Allgemeine Anforderungen an PSA nach EN ISO 13688:2013

- ⚠ Diese Norm gilt nur in Kombination mit den spezifischen Normen.
- ⚠ Die Kleidung ist nach jeder Reinigung und vor jedem Tragen auf Restverschmutzung und mechanische Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu reparieren bzw. auszutauschen.

### Schutzkleidung zum Schutz gegen kühle Umgebungen nach EN 14058:2004



- ⚠ Die Schutzfunktion wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z.B. körperliche Verfassung und Aktivität des Trägers, sonstige Kleidung, Umweltbedingungen wie Windgeschwindigkeit, Temperatur, Luftfeuchte usw.
- ⚠ Die Schutzfunktion wird beim Tragen des Parka mit der Fleecejacke 260 368 oder der Fleecejacke 260 390 erreicht.
- ⚠ Die Isolationswirkung kann durch Reinigungsverfahren abnehmen.

### Warnkleidung nach EN ISO 20471:2013



- ⚠ Die Leuchtdichte des Gewebes und die Rückstrahlwerte der Reflextreifen verringern sich durch Verschmutzung und Verschleiß.
- ⚠ Die Reflextreifen müssen immer sichtbar sein, z. B. keine Abdeckung durch Knickfalten am Ärmel oder Tragen von Stiefeln über dem Hosenbein.



- ⚠ Bei Anpassungen an den Träger (Kürzungen, Ausstattung mit Emblemen) dürfen die normativ definierten Gesamtflächen an Hintergrundmaterial und Reflextreifen nicht unter deren Mindestfläche reduziert werden! Mindestabstände sind einzuhalten.
- ⚠ Farbe und Leuchtdichte wurden im Original und zusätzlich nach 5 Pflegezyklen ermittelt. Informationen über Prüfergebnisse nach weiteren Pflegezyklen erfordern zusätzliche Prüfungen.
- ⚠ Eine maximale Anzahl Pflegezyklen kann nicht angegeben werden, da der Reinigungszyklus nicht der einzige Einflussfaktor bezüglich Lebensdauer der Kleidung ist. Die Lebensdauer hängt ebenfalls von Gebrauch, Pflege, Lagerung usw. ab.
- ⚠ Reflextreifen können optische Unregelmäßigkeiten aufweisen, welche keinen Reklamationsgrund darstellen, da die Reflexionswirkung weiterhin gegeben ist.
- ⚠ Größe 40/42 Warnklasse 2; ab Größe 44/46 Warnklasse 3

\*siehe Text

**Schutzkleidung gegen thermische Gefahren eines Lichtbogens nach IEC 61482-2:2009**

- ⚠ Diese Schutzkleidung ist keine elektrisch isolierende Schutzkleidung gemäß EN 50286:1999.
- ⚠ Der vollständige Personenschutz erfordert zusätzliche, geeignete Schutzausrüstung wie Schutzhelm mit Visier und Schutzhandschuhe.
- ⚠ Die Jacke ist in Kombination mit einer Latz- oder Bundhose, die mindestens Klasse 1 erfüllt, zu tragen.
- ⚠ Shirts und Unterwäsche aus synthetischen Fasern, die bei Einwirken von Störlichtbogen schmelzen, sollten nicht getragen werden (z.B. Polyamid, Polyester).

**Grundlegende Warnungen**

- ⚠ Die Schutzkleidung ist stets geschlossen zu tragen.
- ⚠ Die begrenzte Flammausbreitung geht ggf. verloren, sobald die Kleidung verunreinigt wird. Dies gilt auch für entzündliche Substanzen, Schmutz, Feuchtigkeit und Schweiß.
- ⚠ Es ist darauf zu achten, dass jede Veränderung, Pflege oder Reparatur von Multinormen-Schutzkleidung die zertifizierte Kombination aller normativen Anforderungen dauerhaft erfüllen muss.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal und mit Originalstoff und Originalnähgarn durchgeführt werden. Die Forderungen der genannten Normen sind einzuhalten.
- ⚠ Die Ware ist lichtempfindlich und somit dunkel zu lagern.